

Vorwort, Danksagung

Mein erstes Einreichprojekt für ein Umweltverträglichkeits-Verfahren im Straßenbau habe ich im Jahre 1997 erstellt. In weiterer Folge gab es neben ähnlichen Projekten im hochrangigen Straßenbau auch erste Gehversuche im Bereich Gewerbe-recht und Abfallrecht. Als gerichtlich beeideter Sachverständiger und nichtamtlicher Sachverständiger habe ich dann einige Jahre sehr viel von Kollegen und Kolleginnen gelernt. Vor ca zehn Jahren habe ich dann beschlossen, vorwiegend Einreichprojekte zu erstellen und auch §-82b-Überprüfungen durchzuführen. Auf diesem Sektor habe ich mittlerweile in ganz Österreich vom Burgenland bis Vorarlberg und von Oberösterreich bis Kärnten viel Erfahrung gesammelt. Vor mehreren Jahren habe ich begonnen, Seminare zu diesem Thema aus der Sicht eines Praktikers zu halten.

Vor ca vier Jahren kam dann der Gedanke, aus den bisherigen Vortragsunterlagen und dem Erfahrungsschatz ein Buch „Aus der Praxis für die Praxis“ zu gestalten. Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, die zum Teil sehr komplexen und komplizierten Inhalte möglichst verständlich darzustellen. Es ist mir klar, dass dabei Vieles unter den Tisch gefallen ist beziehungsweise vereinfacht und verkürzt wurde. Auch auf Abbildungen oder Beispiele aus Plänen wurde bewusst verzichtet, weil es so viele Meinungen und fachliche Ansichten zum Thema gibt, dass jede Darstellung für unterschiedliche Personen unterschiedlich richtig oder falsch wäre.

Ich würde mich freuen, wenn das Buch einen guten Überblick und eine brauchbare Grundlage für ihre Tätigkeit darstellt.

Spezieller Dank gilt *Mag. Martin Zehetner* vom Amt der Oö Landesregierung, von dem viele Beiträge rechtlicher Natur stammen. Spezieller Dank gilt auch meiner Tochter *Lena Bindreiter*, die den Text vorab redigiert und viele „Unebenheiten“ korrigiert hat. Ich bedanke mich auch bei *Ing. Astrid Tesarik*, die den ganzen Text nochmals mit ihren Augen und ihrem Wissen überprüft hat.

Dieses Buch wäre des Weiteren nicht möglich ohne eine Vielzahl von Personen, mit denen ich im Laufe meiner Tätigkeit zusammenkam, die mir ihr Vertrauen schenkten, mich herausforderten und auf die eine oder andere Art und Weise zu meinem Wissen beitrugen wie

- Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der Zusammenarbeit in diversen Verfahren, in Arbeitsgruppen, Arbeitsausschüssen, bei Tagungen, Vorträgen und Veranstaltungen,
- Verhandlungsleiter/innen, Rechtsanwälte,
- Sachverständige unterschiedlichster Fachgebiete in den unterschiedlichen Bundesländern, Bezirken und Gemeinden,

Vorwort, Danksagung

- Auftraggeber, Geschäftsführer, Unternehmer, Mitarbeiter/innen,
- Parteien und Einzelpersonen

und letztlich meinem ersten Arbeitgeber nach dem Studienabschluss, der mich als Techniker und Gutachter beim Erstellen von Berichten, Befunden und Gutachten Vieles lehrte!

Februar 2024

Christian Scholler